

Solar-Fabrik AG realisiert drittes Werk zur Solarmodulproduktion

Utl.: Unternehmensentwicklung erfordert neue Fertigungskapazitäten. =

ots.CorporateNews übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt der Mitteilung ist das Unternehmen verantwortlich.

Freiburg (euro adhoc) - Freiburg, den 13.11.2007. Die Solar-Fabrik AG realisiert in Freiburg i.Br. eine dritte Produktionsstätte für Solarstrommodule. Das Werk soll Mitte des Jahres 2008 in Betrieb genommen werden. Die Fertigungskapazität der Solar-Fabrik AG wird damit um 60 Megawatt (MW) auf insgesamt 130 MW erhöht. Am Standort Freiburg entstehen damit bis zu 70 neue Arbeitsplätze.

"Die hervorragende Auftragslage macht es erforderlich, die Produktionskapazitäten auszubauen", so Christoph Paradeis, Vorstandsvorsitzender der Solar-Fabrik AG. "Die neue 15.000 m2 große Fertigungshalle bietet genügend Raum für das geplante Wachstum der nächsten Jahre." Das nun dritte Werk zur Solarmodulproduktion liegt in unmittelbarer Nähe zum zweiten in Freiburg-Hochdorf. Die Solar-Fabrik AG hält damit weiterhin am Standort Freiburg fest.

"Für die entstehende Fertigungslinie setzen wir weiterhin modernste Produktionstechnologie ein", erläutert Solar-Fabrik Produktionsleiter Andreas Blochel. "Die Fertigungsprozesse werden künftig weitestgehend automatisiert sein, womit wir die Produktivität weiter erhöhen und unsere Wettbewerbsfähigkeit für die internationalen Märkte stärken."

Modulproduktion wächst dynamisch.

Die Entscheidung für ein drittes Werk ist die konsequente Umsetzung der bereits angekündigten Strategie zur Unternehmenserweiterung. Mit der strategischen Neuausrichtung der Solar-Fabrik in 2005 und 2006 konnte die Solar-Fabrik ihre Versorgung mit Siliziumzellen entscheidend verbessern. Dies führte zu einem starken Unternehmenswachstum. In diesem Jahr wird die Solar-Fabrik ihre Solarmodulproduktion gegenüber 2006 auf über 30 MW verdoppeln, für 2008 ist eine erneute Verdoppelung auf bis zu 70 MW geplant. Auch der Umsatz wird sich in 2007 auf ca. 140 Mio. EUR nahezu verdoppeln. Die Planzahl für 2008 liegt bei mindestens 200 Mio. EUR.

Solarbranche bedeutsamer Wirtschaftsfaktor

Der Solarmarkt verzeichnet insgesamt weltweit nach wie vor hohe Zuwachsraten. Jedes Jahr investiert die Branche rund eine Milliarde EUR in den Ausbau ihrer Produktionsanlagen. Experten erwarten für 2007 und die folgenden Jahre ein Marktwachstum in zweistelliger Höhe. Bereits heute sind alleine in Deutschland über 54.000 Menschen in der Solarbranche beschäftigt, bis 2020 werden es ca. 200.000 sein.

Rückfragehinweis:

Martin Schlenk

Tel. +49(0)761 4000 207

E-Mail: m.schlenk@solar-fabrik.de

Ende der Mitteilung

euro adhoc 13.11.2007 11:43:13

~

Emittent: Solar-Fabrik AG

Munzinger Str. 10

D-79111 Freiburg

Telefon: +49(0)761 4000 0

FAX: +49(0)761 4000 199

Email: info@solar-fabrik.de

WWW: http://www.solar-fabrik.de

Branche: Alternativ-Energien

ISIN: DE0006614712

Indizes:

Börsen: Geregelter Markt/Prime Standard: Börse Frankfurt, Freiverkehr: Börse Berlin, Börse Stuttgart, Börse München

Sprache: Deutsch

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0142 2007-11-13/11:43

131143 Nov 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071113_OTS0142